



Protokoll der zweiten Sitzung
des 50. Studierendenparlaments
am 05.01.2017

(0. Revision)

1	Inhalt	
2	Anwesenheit	3
3	TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	4
4	TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung	4
5	TOP 3: Festlegung der Tagesordnung	4
6	TOP 4: Bericht des SP-Sprechers und Anfragen	4
7	TOP 5: Bericht des AStA und Anfragen	4
8	TOP 5: 1. Lesung: Änderung der Sozialbeitragsordnung	5
9	TOP 6: Genehmigung einer doppelten Bezahlung durch die Studierendenschaft	7
10	TOP 7: Verschiedenes	7
11		

Anwesenheit

Nachname	Vorname	Liste/Gremium	Anmerkungen/Vertretung
Rombach	Fabia	T C	Carolin Becker
von Witzleben	Nina	GRAS	Anwesend
Pewny	Sebastian	GRAS	Anwesend
Brinkmann	Lennart	GRAS	Anwesend
Schmitz	Leon	GRAS	Anwesend
Vosen	Patrick	GRAS	Anwesend
Andaloussi	Abdurrahim	IL	
Karabulut	Ramazan	IL	
Saidi	Mohamed Ali	IL	Anwesend
Stieldorf	Linus	Julis	Florian Stenzel
Seydel	Nina	ReWi	Anwesend
Semenowicz	David	ReWi	Anwesend
Mert	Hevideir	LiLi	
Luckard	Cristian	LiLi	Anwesend
Shengjie	Qi	LiLi	Patrick Lazar
Nickel	Felix	LiLi	Anwesend
Levedag	Dario	LiLi	Darius Happe
Li	Shu	LiLi	
Brüggemann	Matthias	GEWI	Anwesend
Richardt	Olivia	GEWI	Anwesend
Schütz	Susanne	Jusos	Anwesend
Paul	Simon Joshua	Jusos	Anwesend
Joswig	Felix Pascal	Jusos	Anwesend
Yavuz	Emre	Jusos	anwesend
Arthkamp	Mathias	RCDS	anwesend
Stallmeier	Maileen	NAWI	Lionel Zurkuhl
Schmidt	David Franz	NAWI	
Smirnova	Ksenia	NAWI	Anwesend
Lambertz	Simon	NAWI	Anwesend
Schmidt	Felix	NAWI	
Rodehüser	Kai	NAWI	Anwesend
Preuß	Max	NAWI	
Greger	Daniel	NAWI	
Grabowski	Christian	NAWI	Anwesend
Krüger	Philipp Nico	NAWI	
Janik	Julia	FSVK (beratend)	
Scheidereit	Marco	FSVK (beratend)	
Weinekötter	Elena	FSVK (beratend)	

1 **TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

2 Kai (SP-Sprecher, NAWI) stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 26 Parlamentarierinnen anwesend.

3 **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

4 Das Protokoll der konstituierenden Sitzung wird einstimmig beschlossen.

5 **TOP 3: Festlegung der Tagesordnung**

6 Es sind augenscheinlich keine Änderungen gewünscht.

7 Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

8 **TOP 4: Bericht des SP-Sprechers und Anfragen**

9 Kai (SP-Sprecher, NAWI) berichtet, dass es einen Rücktritt bei der LiLi gegeben habe. Dario Levedag
10 rückt hier nach.

11 Kai (SP-Sprecher, NAWI) lässt Rederecht für alle anwesenden Studierenden bei allen SP-Sitzungen
12 beschließen.

13 Es wird weiterhin einstimmig beschlossen, dass zu künftigen Sitzungen per Mail eingeladen werden
14 darf.

15 Mathias (RCDS) fragt, ob schon absehbar sei, wann die AStA-Wahlen stattfinden werden.

16 Kai (SP-Sprecher, NAWI) erklärt, das sei bisher nicht absehbar. Er werde rechtzeitig informieren.

17 Christian (NAWI) fragt wann die Internetseite aktualisiert werde.

18 Kai (SP-Sprecher, NAWI) erklärt, er werde es noch in dieser Woche vornehmen.

19 Lennart (GRAS) fragt, wann die Protokolle der Ausschüsse des 49- Studierendenparlaments
20 hochgeladen werden.

21 Kai (SP-Sprecher, NAWI) erklärt, er werde sich darum kümmern.

22 Es gibt keine weiteren Wortbeiträge.

23 **TOP 5: Bericht des AStA und Anfragen**

24 Nur (AStA-Vorsitzende, IL) erklärt es seien Ferien, es gebe nichts zu berichten.

25 Mathias (RCDS) fragt nach noch verbleibenden Zielen in der laufenden Wahlperiode.

- 1 Nur (AStA-Vorsitzende, IL) berichtet über einige noch kommende PoBi Veranstaltungen.
- 2 Christian (AStA-Referent) berichtet, dass es ebenfalls noch eine Veranstaltung zum Rundfunkbeitrag
3 geben werde.
- 4 Simon (AStA-Vorstandsmitglied, NAWI) erklärt, dass man einen Schrank für Booksharing aufstellen
5 wolle und dass das Foodsharing-Projekt mit dem Aufstellen des Foodsharing-Schranks bald
6 abgeschlossen sein werde.
- 7 Sebastian (GRAS) fragt, wieso das HoPo-Referat dieses Thema bearbeite.
- 8 Simon (AStA-Vorstandsmitglied, NAWI) erklärt, es handele sich hier um eine interne Abstimmung und
9 weiterhin sei das HoPo-Referat auch für Soziales zuständig.
- 10 Mathias (GEWI) berichtet, dass es noch eine große DKMS-Typisierungsaktion geben werde.
- 11 Sebastian (GRAS) fragt nach der LAT-Gruppe zur VG Wort. Hier seien ihm Beschwerden zu Ohren
12 gekommen, dass die ASten nicht ausreichend mitarbeiteten.
- 13 Simon (AStA-Referent, Jusos) erklärt, dass er selbst dort mitarbeite. Es gebe einen klaren Zeitplan und
14 ihm sei keinerlei Kritik zu Ohren gekommen. Man pflege einen sehr intensiven Austausch mit dem
15 LAT.
- 16 Sebastian (GRAS) sagt, Leute hätten sich ihm gegenüber geäußert, dass ASten in dem Punkt nicht
17 genug mitarbeiten.
- 18 Simon (AStA-Referent, Jusos) erklärt man habe einen Zeitplan und werde selbstverständlich mitarbeiten.
- 19 Lionel (AStA-Referent, NAWI) erklärt, es gebe noch ein Rock-Konzert am 26.01.2017
- 20 Es gibt augenscheinlich keine weiteren Anfragen.

21 **TOP 5: 1. Lesung: Änderung der Sozialbeitragsordnung**

22 30. Änderung der Sozialbeitragsordnung der Studierendenschaft der Ruhr-Universität Bochum vom
23 06.01.2017:

24 *§ 1. Die Sozialbeitragsordnung für die Studierendenschaft der Ruhr-Universität Bochum vom 11. Januar 2016*
25 *(Amtliche Bekanntmachung Nr. 1131) wird wie folgt geändert:*

26 *§ 5 Abs. 4 wird wie folgt neu gefasst:*

27 *„(4) Der Sozialbeitrag wird ab dem Sommersemester 2017 auf 205,88 Euro festgesetzt. Der Sozialbeitrag ist für*
28 *die folgenden Zwecke bestimmt:*

29 *1. 189,38 Euro für das Semesterticket*

30 *2. 14 Euro für die Studierendenschaft*

31 *3. 1,50 Euro für die Nutzung des Fahrradverleihsystems der nextbike GmbH*

32 *4. 1 Euro für die Nutzung des Schauspielhauses Bochum“*

1 § 2. Die Änderung der Beitragsordnung bedarf zu ihrem Inkrafttreten der Genehmigung durch das Rektorat der
2 Ruhr-Universität Bochum.

3 § 3. Sie tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Ruhr-Universität in
4 Kraft.

5 § 4. Die Sozialbeitragsordnung wird unter Berücksichtigung der Änderungen neu bekanntgemacht.

6

7 David (AStA-Financer, ReWi) erklärt, der Ticketpreis ändere sich wie bei der Urabstimmung
8 beschlossen. Der Nextbike-Beitrag werde auf den vollen Betrag erhöht, da die Rabatte ausgelaufen seien.
9 Alle weiteren Punkte bleiben gleich.

10 Lennart (GRAS) erklärt, es gebe Mehraufwende von etwa 20000 Euro durch die AE-Erhöhungen. Man
11 müsse auch den Sozialfonds erhöhen um bei steigenden Ticketpreisen das Volumen beizubehalten. Er
12 fragt daher, ob auch der nicht zweckgebundene Teil angepasst werden muss.

13 David (AStA-Financer, ReWi) würde empfehlen den Beitrag zu erhöhen, dennoch könne man mit den 14
14 Euro auskommen.

15 Lennart (GRAS) erwarte hier einen Vorschlag des AStA. Das Parlament könne die mittelfristige
16 Finanzplanung des AStA nur schwer antizipieren.

17 Sebastian (GRAS) fragt, wo der AStA hier konkrete Einsparungsmöglichkeiten sehe. Im nächsten Jahr.

18 David (AStA-Financer, ReWi) müsse das konkret prüfen. Das könne man generell nicht pauschal
19 beurteilen.

20 Mathias (AStA-Vorstandsmitglied, GEWI) ruft die Parlamentarierinnen auf sich in der Diskussion näher
21 am Sachverhalt zu orientieren.

22 Sebastian (GRAS) erklärt, der Sozialbeitrag sei die größte Einnahmequelle der Studierendenschaft und
23 sei somit elementar.

24 Lennart (GRAS) fragt, ob es schon Schätzungen für den diesjährigen Überschuss gebe. Im Nachtrag
25 habe man eine Lücke von 95000 Euro gehabt. Wenn dieser nun wieder wieder geringer ausfällt, fehlt im
26 nächsten Haushalt möglicherweise ein bedeutender Betrag.

27 David (AStA-Financer, ReWi) würde dem grundsätzlich zustimmen. Der Überschuss werde wohl
28 geringer ausfallen.

29 Christian (NAWI) halte die Erhöhung des Tickets für zu hoch. Er fragt nach, wie die Erhöhung sich
30 berechne.

31 David (AStA-Financer, ReWi) werde ihm den Schriftsatz des VRR zuleiten.

1 **TOP 6: Genehmigung einer doppelten Bezahlung durch die**
2 **Studierendenschaft**

3 Pascal (stellv. SP-Sprecher, Jusos) bringt seinen Antrag ein: Er sei aktuell sowohl Gremienberater als
4 auch stellvertretender Sprecher dieses Parlamentes. Dies seien zwei Ämter für die Studierendenschaft
5 und daher müsse eine doppelte Bezahlung formell beschlossen werden. Er bitte hiermit um die positive
6 Beschlussfassung.

7 Mathias (RCDS) erklärt, dass gute Arbeit auch belohnt werden solle.

8 **Der Antrag wird einstimmig beschlossen.**

9 **TOP 7: Verschiedenes**

10 Es gibt augenscheinlich keine Wortmeldungen.

11 Kai (SP-Sprecher, NAWI) schließt die Sitzung um 14:40 Uhr.